



# Schulärztlicher Dienst

## Wespen: Kein Grund zur Panik

**Sommerzeit bedeutet oft auch Wespenzeit. Im Freien werden Wespen von vielen Menschen als lästig empfunden. Dabei sind Wespen nicht nur nützliche, sondern auch friedfertige Tiere, die nicht grundlos angreifen. Mit Vorsicht und einigen einfachen Verhaltensregeln kann der Aufenthalt im Freien weiterhin genossen werden.**

Wespen leben in Staaten mit einer Königin. Sie nisten bevorzugt in Erdhöhlen, aber auch in Hohlräumen von Bäumen, Dächern oder Storen. Wespen ernähren sich von Pflanzensäften (z.B. Fallobst) und Nektar, d.h. von zuckerhaltiger Nahrung. Für ihre Brut hingegen benötigen sie proteinhaltiges Futter

### Aggressiv oder friedlich?

Wespen sind nicht aggressiv. Sie stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Ab Juli/August sind besonders viele Wespen unterwegs und können dabei als aufdringlich und lästig empfunden werden. Aber auch da gilt: Wespen wollen nicht stechen, sondern Nahrung ergattern.

### Wespenstiche

Wespenstiche sind schmerzhaft, aber für gesunde Menschen ungefährlich.

### Was tun, wenn Kinder von Wespen gestochen werden?

- **Kind beruhigen, Stichstelle gut kühlen.**
- **Im weiteren Verlauf evtl. kühlende Salbe benutzen und Stichstelle ruhig halten.**
- **Bei einem Stich in Mund, Lippe oder Zunge wenn möglich Eiswürfel/ Glacé lutschen lassen und schnell ärztliche Hilfe suchen. Die einsetzende Schwellung kann zu Atemnot führen.**
- **Bei allergischer Reaktion, falls vorhanden, Notfallset benutzen (Tabletten und Adrenalin-Pen).**  
**Sofort Sanität rufen (144). Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten.**

An der Einstichstelle tritt eine Rötung und Schwellung auf. Der beim Stich freigesetzte Giftgeruch alarmiert benachbarte Wespen. Wird jemand in Nestnähe gestochen, empfiehlt sich daher ein rascher Rückzug.

### Allergische Reaktionen

Bei Menschen, die allergisch auf Wespengift reagieren, kann ein Stich gefährlich werden. Sie können mit Erbrechen, Kreislauf- und Atembeschwerden reagieren. Eine Person mit einer bekannten Wespenallergie sollte stets ein Notfallset auf sich tragen.

### Tipps für Schulreisen

- ▶ In Wald und Feld möglichst auf den Wegen bleiben.
- ▶ Feste Schuhe und eher körpernahe Kleidung tragen.
- ▶ Abstand zu Wespennestern halten, Erschütterungen in der Nähe von

### Wespennester

**Befindet sich ein Wespennest in der Nähe Ihrer Schule oder Ihres Hortes, können Sie sich mit der Beratungsstelle Schädlingsbekämpfung der Stadt Zürich in Verbindung setzen. Tel: 044 412 28 38; Mail: [ugz-spb@zuerich.ch](mailto:ugz-spb@zuerich.ch)**

Wespennestern vermeiden.

### Tipps fürs Picknick

- ▶ Süsse Lebensmittel und Fleisch ziehen Wespen an. Deshalb diese Nahrungsmittel vor dem Hineinbeissen immer prüfen.
- ▶ Nach dem Picknick Hände und Mund mit Wasser oder Feuchttüchlein reinigen.
- ▶ Reste gleich wegpacken.
- ▶ Möglichst keine süssen Getränke mitnehmen. Nicht direkt aus Dosen, sondern aus geschlossenen Trinkflaschen oder durchsichtigen Behältern trinken, am besten mit Strohalm.

### Wespen loswerden

- ▶ Hektische Bewegungen vermeiden, möglichst ruhig bleiben.
- ▶ Wespen auf der Haut abstreifen oder abschütteln, nicht schlagen!
- ▶ Wespen nicht wegpusten, da sie Kohlendioxid als Alarmsignal empfinden.
- ▶ Werden die Wespen zur Plage, den Ort zügig verlassen.



### Kontakt und weitere Informationen:

**Schulgesundheitsdienste der Stadt Zürich, Schulärztlicher Dienst**  
**Die Adresse Ihres Schularztes oder Ihrer Schulärztin finden Sie unter:**  
**[www.stadt-zuerich.ch/schularzt](http://www.stadt-zuerich.ch/schularzt)**

